

Inhalt

Vorwort	5
I. Einleitung	11
1. Thematische Ausrichtung	11
2. Begründung	14
2.1 Inklusion als Thema Öffentlicher Theologie	14
2.2 Sport als Reflexionsfeld Öffentlicher Theologie	15
3. Herausforderungen für Öffentliche Theologie im Blick auf Inklusion	19
3.1 Der Umgang mit dem Fremden	19
3.2 Migration	20
3.3 Armut und soziale Frage	22
3.4 Disability	22
4. Aufbau der Studie	26
II. Öffentliche Theologie	28
1. Von der politischen zur öffentlichen Theologie	30
2. Sozialethische Grundsituation im Blick auf den Sport	37
III. Menschenrechte als Thema Öffentlicher Theologie	40
1. Die Entwicklung des Menschenrechts-Diskurses bis zur UN-Behindertenrechtserklärung 2006	40
2. Die UN-Behindertenrechtskonvention: »Inklusion« als neuer Leitbegriff für das Thema der Menschenrechte	43
3. Menschenrechte als Thema der Öffentlichen Theologie ...	47
IV. Soziologische Ansätze zu Exklusion und Inklusion	53
1. Herkunft und Bedeutung der Begriffe »Exklusion« und »Inklusion« in der Soziologie	55
2. Die Begriffsentwicklung von Inklusion und Exklusion bei Niklas Luhmann	56
3. Die Funktion der Religion	60
4. Inklusion und Gerechtigkeit	64
5. Die Funktion des Sports	68

V.	Sportwissenschaftliche Überlegungen zum Themenfeld »Inklusion«	72
	1. Von der »Integration« zur »Inklusion«	72
	2. Das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS)	75
	3. Sportwissenschaftliche Expertise im Auftrag des DOSB	77
	4. Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaften (DVS)	82
VI.	Theologische Ansätze zur Inklusion im Blick auf den Sport ..	86
	1. Die Theologie des Körpers	86
	2. Krankheit – Behinderung – Heilung	96
	3. Inklusion als Begriff für Öffentliche Theologie und Kirche ..	100
	4. Ekklesiologische Fragestellungen	105
	5. Konsequenzen für die theologische Ethik	107
	5.1 Der Öffentliche Auftrag der Kirche – Kirche als intermediäre Institution	107
	5.2 Option für die Armen – Option der Anderen	110
	5.3. Migration und Integration	111
	6. Von der Exklusion zur Umarmung	112
VII.	Rekonstruktion der Theologie Jürgen Moltmanns als einer Theologie der Inklusion	115
	1. Die »Theologie der Hoffnung« als Basis für ein inklusives Denken	117
	2. Die »Kirche in der Kraft des Geistes« als Raum des inklusiven Handelns	122
	3. Menschenrechte	129
	4. Die Überwindung der Behinderung von Behinderten als Beispiel für das Prinzip der Anerkennung des Anderen ..	136
	5. Kirche, Israel und die anderen Religionen: Exklusivität als Inklusion	138
	6. Hermeneutische Aspekte	141
	7. Interpretation	143
VIII.	Kirchen- und sportpolitische Ansätze	145
	1. Kirchenpolitische Verlautbarungen zur Inklusion	145
	1.1 The World Council of Churches: A Church of All and For All (2003)	145
	1.2 Die Deutschen Bischöfe: »unBehindert Leben und Glauben teilen« (2003)	153

1.3	Evangelische Kirche im Rheinland: »Da kann ja jede(r) kommen. Inklusion und kirchliche Praxis« (2013)	155
1.4	Evangelische Kirche von Kurhessen und Waldeck: Die Pflicht zur Inklusion und die Tugend der Barmherzigkeit (2014)	160
1.5	Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland: Inklusion leben in Kirche und Gesellschaft (2014)	165
1.6	Weitere Kirchliche Stellungnahmen 170	
	<i>Evangelische Kirche in Hessen und Nassau:</i>	
	»Inklusion fängt bei der Sprache an«	170
	<i>Evangelische Kirche von Kurhessen und Waldeck:</i>	
	»Grenzen überwinden, Teilhabe erfahren«	171
	<i>Nordkirche: »Netzwerk Kirche Inklusiv«</i>	172
	<i>Evangelische Kirche von Westfalen: »Mitgedacht«</i>	172
	<i>Evangelisch Lutherische Kirche in Bayern</i>	172
	<i>Evangelische Kirche in Bremen: »Nehmt einander an«</i> . . .	173
	<i>Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg/</i>	
	<i>Schlesische Oberlausitz: »Inklusive Bildung«</i>	173
	<i>Evangelische Landeskirchen in Württemberg und Baden:</i>	
	»Eckpunkte Inklusion«	174
	<i>Evangelische Kirche Mitteldeutschland (EKM)</i>	174
	<i>Evangelische Landeskirche Anhalts: »Inklusion ist kein Sparmodell«</i>	175
	<i>Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig</i> . . .	175
	<i>Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers</i>	175
	<i>Evangelische Kirche der Pfalz: »Inklusive Gemeindekultur«</i> 176	
	<i>Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens:</i>	
	»Einander beschenken«	176
	<i>Diakonisches Werk (DW): »Inklusion verwirklichen!«</i>	176
	<i>Evangelisch Freikirchliche Gemeinden (Baptisten):</i>	
	»Vielfalt ist möglich«	178
	<i>Bund freier Evangelischer Gemeinden in Deutschland</i>	
	(FEG): »Leitprinzip Liebe«	178
	<i>Stellungnahmen und Projekte im Arbeitsfeld</i>	
	»Kirche und Sport«	178
1.7	Zusammenfassende Beobachtungen	182
2.	Sportpolitische Ansätze zur Inklusion	184
2.1	»Inklusion« als Thema in den Organisationen des Sports 184	
2.2	Das Thema »Inklusion« im Dachverband des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)	185
2.3	Das Thema »Inklusion« bei den Sportverbänden für Menschen mit Behinderungen	196
	2.3.1 <i>Der Behindertensportverband (DBS)</i>	197
	2.3.2 <i>Special Olympics Deutschland (SOD)</i>	200

2.4 Die Sonderstellung des Deutschen Gehörlosen- Sportverbandes (DGS)	204
2.5 »Inklusion« als Thema im Landessportbund Nordrhein- Westfalen (LSB NRW)	207
2.6 Inklusion als Thema im Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM)	209
2.7 »Inklusion« als Thema der Deutsche Jugendkraft (DJK) ..	211
IX. Sport als Herausforderung für Öffentliche Theologie:	
Das Inklusions-Potenzial	215
1. Grenzen und Chancen	217
2. Die sportpolitischen Ansätze	219
3. Die kirchenpolitischen Ansätze	222
4. Gerechtigkeit	225
5. Das neue Verständnis von Körper und Person	227
6. Die christlich-eschatologische Interpretation Jürgen Moltmanns als Schlüssel zum Verständnis von »Inklusion« ..	228
7. Die Utopie der Inklusion: Umarmung als Grenzübergang ..	232
Literaturverzeichnis	234
Verzeichnis der Broschüren und Internettexpte	250
Weitere Internetseiten	255
Thesenpapier: Gelebte Toleranz – Integration und Inklusion als Herausforderungen für Kirche und Sport	257
I. Die bunte Gnade Gottes	257
II. Inklusion und Integration	258
III. Gelebte Toleranz: Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Mt 25,35	259